

HÄNGEKORB MIT BAMBUSRING



Du brauchst:

- 0,25m x 1,10m mittelfesten Stoff
- 0,25m x 1,10m Nessel (o.ä.)
- 1 kleinen Bambusring
- 0,6 m dünne Kordel
- 2,5 m dicke Kordel
- 1 Ring oder Haken

1) Lege Nessel (oder einen anderen Stoff deiner Wahl) und Außenstoff übereinander, so dass Du 2 Lagen hast. Zeichne einen Kreis auf den Stoff, der den Durchmesser deines Bambusrings hat. Damit der Kreis schön gleichmäßig wird, nimm dazu einfach einen Teller der eine ähnliche Größe hat. Auf ein paar Millimeter mehr oder weniger kommt es da nicht an. Zeichne den Kreis so nah an die Webkante wie möglich, da wir den restlichen Stoff für das andere Teil brauchen. Für dieses zeichnest Du Dir ein Rechteck von **15cm x mind. 80cm** auf.

2) Du nähst nun 2 einzelne Körbchen, eines aus Oberstoff, das andere aus Nessel. **TIPP** um es sich leichter zu machen, wenn man ein gerades Stück Stoff an ein rundes nähen muss: Nimm dass lange Stück Stoff und nähe es an die Rundung, fang dabei nicht genau am Anfang des Streifens an, sondern erst nach ca. 5 cm. Dann nähe die lange gerade Strecke an die Rundung und hör ca. 2 cm bevor Du wieder auf den Anfang triffst auf. Nun kannst Du problemlos deinen Stoff auf die richtige Länge schneiden. Denke daran, jeweils 1 cm Nahtzugabe übrig zu lassen. Bevor Du nun das kleine restliche Stück der Rundung schließt, nähst Du erst die kurze Seitennaht des Körbchens. Lass in der Seitennaht vom Nesselstoff ein Stückchen der Naht offen zum Wenden. Nun kannst Du bei beiden Teilen die kurze Strecke der Rundung schließen.

3) Nimm die dünne Kordel und teile sie in 8 gleich große Stücke. Verteile sie gleichmäßig an der oberen Rundung und fixiere sie mit einem Zickzack-Stich (dabei zeigt die Schlaufe nach unten, Kordelenden liegen an der Schnittkante). Lege die beiden Körbchen rechts auf rechts in einander und nähe die obere Kante des Körbchens mit ca. 1 cm NZG. Jetzt kannst Du das Körbchen durch die Wendeöffnung auf rechts drehen, schließe die Öffnung mit einem knappkantigen Stich.

4) Nun ziehst Du den Bambusring durch die Schlaufen. Dafür muss der Ring an der geklebten Stelle geöffnet werden, dies erfordert ein wenig Kraft, geht aber ansonsten problemlos. Es kommt dann ein Metallstift zum Vorschein, den man etwas einkürzen kann (Seitenschneider). Dann ziehst Du den Ring etwas auseinander um ihn durch die Schlaufen zu fädeln. Wenn Du alle Schlaufen auf dem Ring hast, kann er wieder zusammen gesteckt werden. Teile die dicke Kordel in der Hälfte und knote die 4 Enden am Ring fest – fertig!

Jetzt kannst Du den Korb mit einem Fleischerhaken (S-Haken), Schlüsselring oder Band aufhängen und z.B. mit Obst, Kuscheltieren oder Gästehandtüchern befüllen.

Eine von vielen gratis Nähideen von Frau Tulpe:

www.frautulpe.de/naehideen/

Alle Materialien bei uns erhältlich (so lange der Vorrat reicht)